

5 JAHRE UNITRE SOLOTHURN

SOLOTHURN / GRENCHE Fünf Jahre sind es her, seit die «UNITRE Solothurn und Umgebung» (Universität der drei Alter) gegründet wurde. In dieser Zeit hat der Verein rund 300 Kurse, Projekte und Aktivitäten initiiert. Sein Engagement in Grenchen will er künftig noch weiter ausbauen.

Kurse wurden in den Sparten Philosophie, Geschichte, Gesellschaft und Sprachen angeboten. Daneben gab es praktische Kurse und Konferenzen über soziale und medizinische Themen. Dabei war das ehrenamtliche Engagement der beteiligten Referentinnen und Referenten, der Kursorganisation und des Vorstandes stets auf die Ziele des Vereins fokussiert.

Hauptziel war immer und zuerst: erziehen, ausbilden und informieren, unabhängig vom Studientitel und Alter der Studentinnen und Studenten.

Am 21. September hat die «UNITRE Solothurn und Umgebung» nun den Anfang des sechsten Akademischen Jahres bei der Hermesbühlschule in Solothurn gefeiert. Die Eröffnung des neuen Schuljahres 2013/14 wurde in Anwesenheit einer grossen Anzahl von Studentinnen und Studenten sowie Dozentinnen und Dozenten zelebriert. Der Anlass bot auch die Gelegenheit zur Retrospektive des fünfjährigen Wirkens, und das Angebot und generell die Aktivitäten der Unitre präsentieren zu können.



Am 21. September feierte die «UNITRE Solothurn und Umgebung» ihr 5-jähriges Bestehen.

Der Präsident der Unitre Solothurn hat die Anwesenden begrüsst. Danach gab es Lob und Glückwünsche von der Stellvertreterin des italienischen Konsuls in Basel, vom Präsident der UNITRE Schweiz und vom Vizepräsident des Comites Solothurn. Abgerundet wurde der Anlass durch die schönen Melodien der Querflöte von Maddalena Grazioli, begleitet am Klavier von Albert Knechtle. Spezielles Interesse erweckte die Konferenz von Giovanni Longu über das Thema: «Italo-schweizerische Verhältnisse: 150 Jahre Freundschaft und Mitarbeit». Ein kleines aber reiches Apéro hat den Nachmittag abgerundet.

Das Angebot des Kulturvereins «UNITRE Solothurn und Umgebung» wird auch von Grenchnern und Grenchnerinnen rege genutzt. Ein grosser Teil der Studenten, Lehrer und Mitglieder des Direktionskomitees wohnen in und um Grenchen und einige Anlässe fanden auch schon in Grenchen statt. Künftig solle das Engagement in Grenchen weiter ausgebaut werden, da hier eine grosse italienische Gemeinschaft lebt. Übrigens werden die kulturellen Initiativen des Vereins «UNITRE Solothurn und Umgebung» auch von Schweizern und Schweizerinnen gerne und oft besucht.

mgt